

Pressemitteilung

HHL Leipzig Graduate School of Management

Elisa Vetter

29.01.2025

<http://idw-online.de/de/news846495>

Forschungs- / Wissenstransfer
Wirtschaft
regional



Führung in Krisenzeiten – Leipzig Leadership Talk der HHL gibt Impulse

Die HHL Leipzig Graduate School of Management richtete am 28. Januar den sechsten Leipzig Leadership Talk aus. Unter dem Thema „Wie wir Krisen meistern“ diskutierten die Führungsexpert:innen Prof. Dr. Herbert Henzler und Tamara Dietl vor 200 Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze für Leadership in unsicheren Zeiten.

„Krisen sind keine Ausnahmen, sondern allgegenwärtig. Im Leipziger Führungsmodell argumentieren wir, dass Unternehmen die großen Herausforderungen unserer Zeit annehmen und aktiv für sich nutzen sollten. Gerade jetzt müssen wir uns fragen, was das genau heißen kann“, erklärt Prof. Dr. Timo Meynhardt, Moderator der Veranstaltungsreihe und Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspsychologie und Führung der HHL, die Relevanz der Diskussion.

Herbert Henzler und Tamara Dietl: Perspektiven aus der Praxis

Herbert Henzler zählt weltweit zu den renommiertesten Stimmen der Unternehmensberatungsbranche. Er beriet über 30 Jahre lang das Top-Management zahlreicher deutscher und internationaler Unternehmen sowie Regierungsstellen und Verbände. Von 1985 bis 1999 stand er dem deutschen Büro der weltweit größten Unternehmensberatung McKinsey & Company, Inc. vor, bevor er Chairman für Europa wurde. Heute ist er Geschäftsführer der Herbert Henzler Beratungs- und Beteiligungs GmbH. „Führung erfordert den festen Willen, Verantwortung zu übernehmen – gerade in Krisenzeiten ist das unverzichtbar. Halbherziges Handeln bringt weder das Team noch die Situation voran. Führung bedeutet nicht, auf Sicherheit zu warten, sondern mutig durch die Unsicherheit zu navigieren“, betont Henzler die Notwendigkeit klarer Verantwortungsübernahme in schwierigen Zeiten.

Tamara Dietl ist Publizistin, Strategie-Beraterin und Krisencoach. Sie unterstützt Unternehmen und Führungskräfte dabei, gestärkt aus Krisen hervorzugehen. In ihrem Buch „Die Kraft liegt in mir – Wie wir Krisen sinnvoll nutzen können“ beschreibt sie, wie existenziell bedrohliche Situationen als Chancen wahrgenommen werden können. „Ungewissheit ist das Merkmal jeder Krise. Die Herausforderung besteht darin, mit ihr umzugehen. Das fällt uns schwer, weil wir uns nach Sicherheit sehnen. Doch die Annahme, dass es im Leben eine Garantie auf Sicherheit, Gesundheit oder Glück gibt, ist falsch. Unsicherheit ist der Normalfall – nicht nur in der Krise“, sagt Dietl.

Die lebendige Diskussion verdeutlichte, dass die Vermittlung von Krisenkompetenz im Curriculum von Wirtschaftshochschulen fest verankert sein sollte. „Business Schools sollten ihre Angebote gezielt darauf ausrichten, Studierende auf Krisensituationen und Verantwortungsübernahme vorzubereiten. Nur so können die Institutionen ihrem Bildungsauftrag vollständig gerecht werden“, fasst Timo Meynhardt zusammen.

Der Leipzig Leadership Talk der HHL

Der Leipzig Leadership Talk ist eine Veranstaltungsreihe der HHL, die sich an Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft richtet. Sie wurde von Prof. Dr. Timo Meynhardt initiiert und wird seit 2018 angeboten. Der Talk beleuchtet aktuelle Führungsherausforderungen aus verschiedenen Perspektiven und fördert den Dialog zwischen Theorie und Praxis. Impulse der Expert:innen regen das Publikum dazu an, eigene Führungsansätze sowie Denk- und

Handlungsweisen zu reflektieren. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem DFK – Verband für Fach- und Führungskräfte sowie dem Leipziger Werk der BMW Group durchgeführt.

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Laut Financial Times-Ranking zählt sie zu den führenden internationalen Business Schools und erreicht global Top-Platzierungen in den Bereichen Karriereberatung, Alumni-Netzwerk und Gehalt nach Graduierung. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule Deutschlands ist die Ausbildung unternehmerisch denkender, verantwortungsbewusster und leistungsfähiger Führungspersonlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2022 zum sechsten Mal in Folge als führende Gründerhochschule Deutschlands ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den letzten 30 Jahren über 530 Unternehmensgründungen hervorgegangen mit mehr als 30.000 Mitarbeitenden. Als erste deutsche private Business School wurde die HHL durch die international renommierte AACSB akkreditiert und erlangte diesen Qualitätsstatus seither fünf Mal in Folge. Mehr Daten zur HHL unter <https://www.hhl.de/de/die-hhl/we-are-hhl/zahlen-fakten/>



Diskutieren über Führung in Krisenzeiten (v.l.n.r.): Tamara Dietl, Timo Meynhardt und Herbert Henzler
Elisa Vetter
HHL